

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Einleitung.

Der Süden der österreichisch-ungarischen Monarchie gehört mehr oder weniger den Südslaven.

Unter diesen sind es wieder die Serben und die Kroaten, welche sich in die schönsten und fruchtbarsten Gebiete theilen.

Und wenn wir die Größe des Flächenraumes in Betracht ziehen, auf welchem sich diese beiden südslavischen Stämme ausbreiten — natürlich müssen die neuoccupirten Gebiete hinzugerechnet werden — so finden wir, daß die Serben den weitaus größeren Theil der Bevölkerung ausmachen und daher auch vermöge ihrer Zahl, ihrer Stellung und ihrer geschichtlichen Überlieferung diesen Ländern einen bestimmten Charakter verleihen, welcher dem serbischen Stamme eigen ist, mag er nun die fruchtbare Banater Ebene, die weinreichen Hügel der Fruška Gora, das schöne Bosnathal, das Gestade der ehemals ehrwürdigen Republik Ragusa, die wildromantische Bocche von Cattaro oder den herzegovinischen Karst bewohnen.

Es ist daher begreiflich, wenn wir uns mit diesem in jeder Hinsicht interessanten Volksstamme beschäftigen, dessen Geschichte uns ein lehrreiches Beispiel schneller staatlicher Entwicklung, raschen Niederganges, sowie nationaler Wiedergeburt gibt, dessen